

Spitzenreiter in Westfalen-Lippe

Teilnehmer der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ haben 88.000 Kilometer erradelt

VON KARL-HENDRIK TITTEL

■ **Bünde.** Durch mehr Bewegung im Alltag lebt der Mensch gesünder, ist leistungsfähiger und seltener krank. Die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ - eine Kooperation der „Algemeinen Ortskrankenkasse“ (AOK) und dem „Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club“ (ADFC) - will dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Am Montag wurden die Preise für die aktiven Teilnehmer der Aktion verlost.

„Die fünfte Auflage der Aktion war wieder ein voller Erfolg“, so AOK-Projektleiter Falko Schlotmann. In Bünde, Kirchlingern, Rodinghausen, Enger und Spenge sind 352 Teilnehmer aus 58 Betrieben und 109 Teams im Aktionszeitraum vom 1. Juni bis zum 31. August insgesamt 87.838 Kilometer geradelt.“

Das sei ein sehr gutes Ergebnis, denn damit liege man in Westfalen-Lippe vorne und habe sogar noch mehr Teilnehmer als das Münsterland. Aus Bünde kamen 212 Teilnehmer und fuhren zirka 53.000 Kilometer. 54 Teilnehmer kamen aus Kirchlingern, die in 19 Teams aus zwölf Betrieben am Ende zirka 13.500 Kilometer auf dem Tacho hatten. Aus Rodinghausen nahmen sieben Personen in drei Teams aus drei Betrieben teil und erradelten zirka 2.000 Kilometer.

Die Verlosung der Preise fand im Bänder AOK-Gebäude im Beisein von Bundesbürgermeisterin Anett Kleine-Döpke-Güse, Engers Bürgermeister Klaus Riecke und dem AOK-Vertriebsgebietsleiter Thomas Rustratt.

Die drei Städte und zwei Gemeinden, der ADFC sowie regionale Sponsoren haben die Ak-



Erfolgreiche Aktion: Die aktiven Teilnehmer der diesjährigen Auflage von „Mit dem Rad zur Arbeit“ sowie Vertreter der Kommunen, der AOK und des ADFC nach der Preisverlosung.

FOTO: KARL-HENDRIK TITTEL

tion unterstützt. Unter den Gewinnern wurden unter anderem hochwertiges Fahrradzubehör, Restaurantgutscheine, Eintrittskarten für Bäder und Kulturveranstaltungen und ein Teampreis in Höhe von 200 Euro verlost.

Die Gewinner: Iris Vangermain-Freitag, Astrid Schumacher, Olaf Kniekamp, Regine Peitzmeier, Oliver Rohlf, Elnar Holthaus, Jürgen Ahlmeier, Hannelore Görlich, Kathrin Hill, Susanne Grundmann, Katriona Braun, Jens Burose, Chris-

tian Westerhold und Egon Hellmeier. Die Teampreise nahmen entgegen: Ralf Schneider vom Team „Sattelfest“ (MR Etikettiertechnik), Claus Godzewski vom Team „Anti-Krampfader-Geschwader“ (Bopla Gehäuse-Systeme), Hartmut Brockfeld vom Team „Kette rechts“ (Imperial Werke), Thorsten Kelsner vom „LP2-Team“ (Ludwig Peithmann GmbH) und Klaus Blöbaum vom Team „Oyster Radler“ (Automation und Fördertechnik).

Prävention per Pedale

■ Seit 2001 veranstalten die Gesundheitskasse AOK und der ADFC jährlich gemeinsam die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Ziel ist es, an 20 Arbeitstagen im Zeitraum vom 1. Juni bis zum 31. August das Auto in der Garage zu lassen und sich mit dem Rad auf den Arbeitsweg machen.

Mit der Aktion möchten die AOK und der ADFC gemeinsam mit den regionalen und überregionalen Kooperationspartnern das Umweltbewusstsein fördern und zu mehr Bewegung im Alltag motivieren. Denn wer das Rad als tägliches „Fitnessgerät“ benutzt und damit auf die Prävention per Pedale setzt, tut seiner Gesundheit einen großen Gefallen.